



Unterpleichfeld

mit den Ortsteilen Hilpertshausen · Burggrumbach · Rupprechtshausen

informiert

1/2025

Jahrgang 45

Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld · Kein Amtsblatt

Januar 2025

Aus der Verwaltung

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters im Pfarrheim Burggrumbach: entfällt

Bereitschaftsdienst für Wasserrohrbrüche und Notfälle:
Neue Nummer: 01 51 / 42 22 95 08

Team Orange - Abfuhrtermine

Restmüll: Mo., 20.01. + Mo., 03.02
Bioabfall: Mo., 27.01. + Mo., 10.02
Papier: Mi., 15.01. + Mi., 12.02
Gelbe Tonne: Fr., 31.01.

Damit die Arbeit reibungslos und vor allem effizient durchgeführt werden kann, ist es wichtig, die Mülltonnen **mit dem Griff zur Straße** bereitzustellen. Vielen Dank.

Wertstoffhof - Öffnungszeiten:

Standort: Wachtelberg Industriepark Kürnach-Nord

Dienstag 9 – 18 Uhr
Mittwoch 7 – 12 Uhr
Donnerstag 9 – 18 Uhr
Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr
Grüngutannahme nur bis zu 5 Kubikmeter

Kompostieranlage Oberpleichfeld - Öffnungszeiten:

Montag 9 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 18 Uhr
Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Bücherei - Öffnungszeiten

Freitag und Samstag 16.00 – 17.30 Uhr

Ausweisdokumente

Bitte denken Sie vor Ihrer nächsten Urlaubsreise daran, die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente zu überprüfen.

Im Moment dauert die **Lieferzeit des Personalausweises ca. 2 Wochen und des Reisepasses mindestens 9 Wochen.**

Kinder benötigen auch einen Personalausweis oder Reisepass für den Urlaub im Ausland.

Bei Auslandsreisen können Sie sich auch auf der Internetseite des **Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de unter „Sicher Reisen“ – Ihr Reiseland)** erkundigen, welches Ausweisdokument Sie benötigen.

Anschriftenänderung Personalausweis bei Zuzug im Jahr 2024

Wir bitten die Bürger, die im Jahre 2024 in die Gemeinde gezogen sind, in nächster Zeit zur Änderung der Anschrift auf Ihrem Personalausweis im Bürgerbüro vorbei zu kommen. Wir werden die Anschrift mit einem Adressaufkleber ändern.

Die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint voraussichtlich am 28. Januar 2025.

Annahmeschluss

für Text- u. Anzeigenmanuskripte ist der 16. Januar 2025.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint monatlich.

Herausgeber des Mitteilungsblattes: Gemeinde Unterpleichfeld

Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Alois Fischer

Druck + Anzeigen: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14

Vereine & Verbände

Musikverein Unterpleichfeld e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Montag, 24. Februar 2025

Unterpleichfeld An alle Mitglieder des Musikvereins Unterpleichfeld e.V. ergeht herzliche Einladung zur Generalversammlung am Montag, 24. 2. 2025 um 20 Uhr im Musikverein/ Kulturzentrum in Unterpleichfeld.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsbericht Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Vorstandschaft, Musikverein Unterpleichfeld

Allgemeines

Blühpakt Bayern in Unterpleichfeld

Die Gemeinde Unterpleichfeld hat einen wichtigen Schritt in Richtung Natur- und Artenschutz gemacht. Dank einer Förderung vom Blühpakt Bayern über 5000 Euro, wurde im Frühjahr 2024 ein Gemeindeacker mit einer Fläche von 3800 qm renaturiert. Die Fläche liegt an der Kreisstraße zwischen Unter- und Oberpleichfeld. Erste heimische Tier- und Insektenarten haben sich bereits angesiedelt, wie z.B. die Feldlerche und das Rebhuhn. Das Biotop entwickelt sich zu einem wichtigen Lebensraum, sowie zu einem Trittstein für zahlreiche Arten.

Auf der Fläche wurden verschiedene Elemente angelegt, die speziell auf die Bedürfnisse der Tierwelt zugeschnitten sind. Dazu gehört eine neu angelegte Wiese aus regionalem Wildblumensaatgut, die Nahrung für Insekten, Nistplätze für Wiesenbrüter und natürliche Deckung für Vögel und Niederwild bietet. Außerdem wurden ein Sandarium, ein Totholzhaufen und ein Steinhaufen angelegt. Der angrenzende Entwässerungsgraben wurde mäandrierend in das Grundstück verlegt. Diese Strukturen sind wichtige Rückzugsorte für zahlreiche heimische Insekten- und Tierarten.

Der Totholzhaufen fördert eine hohe Artenvielfalt, da es vielen Lebewesen als Nahrungsgrundlage, Brutstätte und Unterschlupf dient. Auch der Steinhaufen bietet wertvollen Schutz und Lebensraum für Reptilien wie Eidechsen, die sich auf den Steinen in der Sonne aufwärmen können. Das Sandarium gibt zahlreichen Wildbienen, sowie anderen Insekten, die Möglichkeit, Gänge für ihre Brut in den Sand zu graben. Durch den ungewaschenen Grubensand bleiben diese Gänge bzw. Höhlen weitgehend stabil und fallen nicht wieder in sich zusammen. Der neu angelegte Entwässerungsgraben dient durch mehrere Vertiefungen als kleiner Wasserrückhalt, der die Fläche auch optisch positiv bereichert.

Das neu geschaffene Biotop ist somit nicht nur ein Rückzugsort für Tiere, sondern trägt auch maßgeblich zur Förderung der Biodiversität bei. Die vielfältige Struktur der Fläche, von offener Wiesenfläche bis hin zu speziell angelegten Rückzugsorten, schafft auch auf relativ kleinem Raum optimale Bedingungen für unterschiedliche Pflanzen- und Tierarten. Dies fördert die Artenvielfalt und unterstützt das ökologische Gleichgewicht der Region, insbesondere in Zeiten, in denen das Insektensterben in Deutschland und weltweit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Insekten sind als Bestäuber von zentraler Bedeutung für das Ökosystem. Dadurch sind sie auch für unsere heimische Lebensmittelerzeugung unverzichtbar. Die Gemeinde Unterpleichfeld hat durch lokale Maßnahmen einen kleinen aber wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet.

Text und Foto: Thomas Wenninger, Bauhofmitarbeiter



Foto: Katharina Weberling

Am 4. Mai 2025 ist es soweit...

Die Erstkommunion wird gefeiert!

Burggrumbach Im Rahmen eines Vorstellungsgottesdienstes am 23. November 2024 haben sich die 11 Burggrumbacher Kommunionkinder (von links: Emelie Weberling, Lennard Dani, Matilda König, Jakob Rodriguez, Noah Schneider, Kilian Seubert, Hannes Treike, Hannes Litsche, Maximilian Bukolt, Sophia Gryc, Nina Blumberger) der Gemeinde vorgestellt.

Seit Oktober vergangenen Jahres bereiten sich die Kinder mit regelmäßigen Weggottesdiensten und Gruppenstunden auf die Erstkommunion vor. In den Gruppenstunden, die von den Eltern gestaltet werden, wurde bisher gemeinsam gesungen, eine Gruppenkerze gestaltet oder Brot gebacken. In den Weggottesdiensten, die von Pfarrer Rügamer organisiert werden, lernen die Kinder einiges über die kirchlichen Gebräuche und durften auch schon eine Hostie probieren. Passend zum Thema der Erstkommunion „Wir sind Kinder in Gottes Garten“ wurde auch ein Bild gestaltet das in der Kirche besichtigt werden kann.

Wir hoffen die Kinder sind weiterhin mit Freude dabei und feiern im Mai eine schöne Erstkommunion!

Abi nachholen:

Infotag am Bayernkolleg Schweinfurt

Schweinfurt Ihr Job ist nicht mehr der richtige für Sie oder Sie möchten in einem Beruf arbeiten, der ein Abitur erfordert? Dann könnte das Bayernkolleg die Lösung sein:

Am Bayernkolleg Schweinfurt, einem staatlichen Gymnasium des zweiten Bildungswegs, können Sie nach einer beruflichen Tätigkeit Ihr Abitur nachholen und anschließend an allen Universitäten und Hochschulen jedes Fach studieren, ganz genauso wie jeder Abiturient bzw. jede Abiturientin von einem „normalen“ Gymnasium. Da das Bayernkolleg eine staatliche Schule ist, ist der Schulbesuch kostenlos. In den meisten Fällen bekommen Sie sogar monatlich durch das BAföG finanzielle Unterstützung, die nicht zurückbezahlt werden muss.

Darüber hinaus bieten wir auch spezielle Klassen für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete an, die einen hohen Anteil an Deutschstunden haben.

Im Rahmen eines Infotages am **Freitag, den 31. Januar 2025**, um 18.00 Uhr informieren wir über alles Wichtige rund um den Schulbesuch bei uns. Gerne können Sie auch telefonisch (09721-475930) oder per Mail (office@bayernkolleg-sw.de) ein individuelles Beratungsgespräch mit der Schulleitung vereinbaren. Alle wichtigen Informationen zum Infotag finden Sie auch auf www.bayernkolleg-sw.de

Pflegeberatung vor Ort

Termine in Unterpleichfeld

Mitarbeitende der Einrichtung WirKommunal/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg beraten an diesen Tagen vor Ort zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung
- Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet **von 14 bis 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung** statt:

Feuerwehrhaus Rupprechtshausen, Neubastr. 2b

• 22.01.2025 • 19.02.2025 • 19.03.2025

Termine können kostenfrei unter 0800/0001027 oder per e-Mail: pflegeberatung@wirkommunal.de vereinbart werden.

Maria-Ward-Schule Würzburg

Annastraße 6, 97072 Würzburg, Telefon 0931 3559426, sekretariat@mws-wuerzburg.de, www.mws-wuerzburg.de

Wir bieten die Wahlpflichtfächergruppen

I (mathematisch-naturwissenschaftlich), II (wirtschaftlich), III a (Französisch) und III b (Ernährung und Gesundheit) an und betreiben eine Offene Ganztagschule.

Sie möchten uns persönlich kennenlernen?

Tag der offenen Tür

Samstag, 8. Februar 2025, 10:00 – 14:00 Uhr

Informationsabend „Übertritt an die Realschule“

Montag, 10. März 2025, ab 19 Uhr (ab 18 Uhr Hausführungen)

Für individuelle Führungen melden Sie sich bitte im Sekretariat unter Telefon 0931 3559426 oder per E-Mail: sekretariat@mws-wuerzburg.de

Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte

Burggrumbach Auch in diesem Jahr zogen die Sternsinger wieder durch die Straßen von Burggrumbach.

Insgesamt waren 14 Sternsinger in 4 Gruppen unterwegs, um die Häuser für das neue Jahr 2025 zu segnen. Dabei sammelten sie Spenden in Höhe von 2.328,50 € für das Projekt „Kinderrechte“.

Die gesammelten Mittel kommen Projekten zugute, die sich für den Schutz und die Förderung der Rechte von Kindern sowie für bessere Bildungschancen und das Wohl benachteiligter Kinder einsetzen.

Zur Belohnung für ihren Einsatz erhielten die Sternsinger reichlich Süßigkeiten. Viele von ihnen spendeten einen großzügigen Teil an die Würzburger Wärmestube.

Die Pfarrgemeinde spricht allen Helfern und Unterstützern, insbesondere den Ministranten, ein herzliches Dankeschön aus.

Text: Sophia Neubert



Am Ende des Festgottesdienstes wurden die Sternsinger von Herrn Pfarrer Rügamer (links) ausgesendet. Foto: Winfried Schraut

Wolfskeel-Schule, Staatliche Realschule Würzburg II
Frankenstraße 201, 97078 Würzburg, Tel. (0931) 200340

Infoveranstaltung „Übertritt in die 5. Klasse“

für Kinder der 4. oder 5. Klasse mit Eltern

Sonntag, 23. Februar 2025, von 14.00 – 16.00 Uhr

Wir informieren über:

Schulgebäude, Klassenzimmer, Fachräume, Außenanlagen, Ausbildungsrichtungen, Fördermöglichkeiten, Ganztagesklasse, OGS, außerunterrichtliche Aktivitäten

Sie dürfen sich die ganze Schule anschauen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Sie können sich gerne vorab auf unserer Homepage umschauen: www.wolfskeelrealschule.de

Noch 2 wichtige Termine:

Anmeldung: Montag, 5. Mai 2025, bis Freitag, 9. Mai 2025

Mo. bis Do. 8.30 – 12.30 Uhr + 14 – 15.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Probeunterricht: Di., 13. Mai 2025 bis Do., 15. Mai 2025

jeweils 08.00 – 12.00 Uhr

Was bringt Licht in mein Leben?

Gottesdienst am 4. Advent von Jugendlichen gestaltet

Burggrumbach Die Burggrumbacher Ministranten haben gemeinsam mit Susanne Händel, unserer Pastoralassistentin, den diesjährigen Jugendgottesdienst gestaltet und durchgeführt. Mit der Frage: „Was bringt Licht in mein Leben?“ lockten die Jugendlichen zahlreiche Besucher und Besucherinnen jeden Alters in die Kirche.

Der Gottesdienst startete mit einem Rollenspiel, indem die Jugendlichen stressbringende Situationen in der Weihnachtszeit durch gemeinsame Lösungen gut durchstehen konnten. In einer Gemeinschaftsaktion wurden die bereits ausgeteilten Kerzen angezündet und an den Ambo zum Evangelium gebracht – aus einem einzelnen Licht wurde ein Lichtermeer.

Es wurde deutlich, dass jeder Licht ins Leben eines anderen bringen kann und wir dabei von Gott unterstützt werden. Der Gottesdienst wurde mit den Fürbitten der Firmlinge und einer Lichtergeschichte abgerundet. Von der Band „Just Go(o)d“ aus Hesselbach bei Schweinfurt wurde der Gottesdienst musikalisch begleitet, die mit den modernen Liedern nochmal Schwung in die Besinnlichkeit gebracht haben.

Die Jugendlichen konnten kaum fassen, dass ihr Gottesdienst so gut besucht wurde, und freuen sich schon auf den Nächsten. Auch die Besucher waren begeistert und gaben viel positives Feedback. Viele konnten sich, wie von den Ministranten erhofft, entspannen und es kam eine beruhigende und besinnliche Stimmung auf. Die Ministranten wollen sich nochmal für den Besuch jedes einzelnen bedanken und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viola Döppler (für das Ministranten-Organisationsteam)



Die Gruppe „Just Go(o)d“ gestaltete die Feier musikalisch. Zum Mitsingen wurden die Liedtexte an die Wand projiziert.



Foto: Michael Marx

„Sternsingen für Kinderrechte“

Unterpleichfeld Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion, die heuer wieder in Unterpleichfeld durchgeführt wurde. Die 22 Sternsinger bereiteten sich in einem Vorbereitungsstreffen auf diesen Tag vor und machten sich mit dem Thema vertraut.

Am Dreikönigstag gestalteten sie mit Kyrie-Rufen und Fürbitten, die als Statements für Kinderrechte formuliert waren, den Gottesdienst mit. Am Ende der Eucharistiefeier wurden die Aufkleber, die Kreide und die Sternsinger mit reichlich Weihwasser von Pfarrer Rügamer gesegnet. Dann trugen die Dreikönige und Sternträger ihr Segenslied vor, wofür sie viel Applaus bekamen. Anschließend zogen sie durch den Ort und besuchten die 93 angemeldeten Familien. Spontane Zusatzbesuche kamen noch hinzu und so wurde allein durch die Haussammlung über 2.000 Euro gespendet. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst Aufkleber oder Kreide gegen eine Spende abzuholen. Dieses Angebot wurde erneut sehr gerne angenommen.

An dieser Stelle ein herzliches und großes Dankeschön an alle unsere Sternsinger, die mit Eifer dabei waren und an alle, die diese tolle Aktion in irgend einer Weise unterstützt haben!

Text: Christiane Marx

Gesundheit digital - Elektronische Patientenakte startet 2025

Nutzen der ePA

Würzburg Für Patientinnen und Patienten ist es sinnvoll, wichtige Gesundheitsdaten immer parat zu haben. Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, erhält ab kommenden Jahr automatisch eine elektronische Patientenakte (ePA). Sie bündelt alle relevanten medizinischen Daten an einem sicheren digitalen Ort. Dort sind sie nicht nur für die Versicherten rund um die Uhr verfügbar, sondern gegebenenfalls auch für ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte. „Die Hoheit über die eigenen Daten behalten dabei stets die Nutzerinnen und Nutzer: Sie entscheiden, wer auf welche Dokumente zugreifen darf“, so Alexander Pröbstle, Direktor von der AOK in Würzburg.

ePA räumt auf mit Zettelwirtschaft

Bisher lagern viele medizinische Dokumente noch in Akten an unterschiedlichen Orten wie Arztpraxen oder Krankenhäusern. Andere Unterlagen wie Rezepte, Röntgenbilder oder gefaxte Befunde besitzen die Patientinnen und Patienten nur in Papierform oder gehen im Laufe der Zeit verloren. „Mit der ePA ändert sich das, statt einer persönlichen ‚Zettelwirtschaft‘ haben Versicherte ihre medizinischen Dokumente digital geordnet vorliegen“, so Alexander Pröbstle. Patientin-

nen und Patienten bekommen dadurch auch einen besseren Überblick über ihren Gesundheitszustand. In der ePA sehen sie transparent, welche medizinischen Daten es über sie gibt, etwa zu Allergien oder Vorerkrankungen.

ePA kann Leben retten

Vor allem aber verbessert die ePA den Austausch zwischen Patientinnen, Patienten und den Akteuren des Gesundheitswesens. Bei einer Einweisung ins Krankenhaus können sich die Behandelnden in der ePA schnell einen Überblick über den Gesundheitszustand der Patientin oder des Patienten verschaffen. Bei einem Arztwechsel entfallen lange Vorgespräche. „Außerdem können unnötige Doppeluntersuchungen aufgrund fehlender Unterlagen vermieden werden, wenn alle bisherigen Maßnahmen transparent in der ePA aufgelistet sind“, so Alexander Pröbstle. Zudem helfen in der ePA abgelegte Medikationspläne dabei, gesundheitsschädliche Wechselwirkungen verschiedener Medikamente zu verhindern.

Für Fragen rund um das Thema ePA hat die AOK Bayern für ihre Versicherten einen Beratungsservice eingerichtet, per Telefon unter 089 74265 503403 oder per E-Mail über epa@service.by.aok.de. Weitere Informationen zur ePA gibt es auch online unter www.aok.de/bayern/epainfos.

Tipps der Polizei zum Einbruchschutz

Würzburg Obwohl die Statistiken im Bereich des Wohnungseinbruchs bereit seit Jahren rückläufig sind, kann es mit Beginn der dunklen Jahreszeit auch in der hiesigen Region wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen. Die früher einsetzende Dunkelheit bietet Einbrechern ein geringeres Entdeckungsrisiko. Darüber hinaus ist für die Täter im Dunkeln leichter erkennbar, ob die Häuser noch leer stehen oder die Bewohner bereits von der Arbeitsstelle zurückgekehrt sind.

Die wichtigsten Tipps Ihrer Polizei:

- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- **Vorsicht:** Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- der Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

Kriminalpolizeiliche Beratungsstellen

Weitere fachmännische Beratung erhält man nach Terminvereinbarung auch jederzeit bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

Würzburg unter Telefon 09 31/457-1830
Aschaffenburg unter Telefon 06021/857-1830
Schweinfurt unter Telefon 09721/202-1835

Beratung im Internet

Wer sich im Internet zum Thema Einbruchschutz informieren will, erhält unter nachfolgenden Links wertvolle Tipps:

- www.k-einbruch.de
- www.polizei-beratung.de

Bei **verdächtigen Beobachtungen oder Wahrnehmungen** sofort den **Notruf 110** zu wählen, ist ein besonders wichtiges Anliegen der unterfränkischen Polizei. Lieber fährt einmal ein Streifenwagen zu viel zu einer verdächtigen Wahrnehmung, als einmal zu wenig. Nur so können im Ernstfall notwendige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden, um die Festnahme von Tatverdächtigen zu ermöglichen.